

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG
06 November 2018

2019 HONDA CBR650R



Die neue CBR650R ersetzt die CBR650F und bietet optimierte Leistung und einen attraktiven supersportlichen Look inklusive sportlicherer Sitzposition. Sie bleibt jedoch eine alltagstaugliche Maschine, ist dreihündrig, verfügt über mehr Leistung und optimierten Durchzug. Neue Features sind die Honda Selectable Torque Control (HSTC Traktionskontrolle) und eine Anti-Hopping-Kupplung. Das um 6 kg reduzierte Gewicht verbessert das Leistungsgewicht um 6 %. Eine 41 mm Showa SFF (Separate Function Fork) USD-Gabel, Vierkolben-Radial-Bremszangen sowie eine neue Instrumententafel verbessern die Ausstattung. Eine Umrüstung auf 48 PS (35 kW) für die A2-Führerscheinklasse ist möglich.

Inhalt:

- 1. Einleitung
- 2. Modellübersicht
- 3. Ausstattungsmerkmale
- 4. Zubehör
- 5. Technische Daten

1. Einleitung

Die sportlich verkleidete CBR650F kam im Jahr 2014 zusammen mit dem Naked Bike CB650F auf den Markt und erweiterte dank ihres dynamischen Vierzylinder-Motors das Angebot in der mittleren Hubraumklasse für sportliche, aber zugleich universell einsetzbare Motorräder. Mit dem Modelljahr 2017 erhielt die CBR650F ein kraftvolleres Design, das den Motor besser zur Geltung brachte, dazu mehr Motorleistung, eine Showa Dual Bendig Valve Vorderrad-Gabel sowie überarbeitete Nissin-Bremsattel.

Mit dem Modelljahr 2019 hat Honda die CBR650F nun zur CBR650R weiterentwickelt. Das Design lehnt sich stark an das der aktuellen CBR1000RR Fireblade an. Dennoch bleiben die alltagstauglichen Qualitäten weiter erhalten. Die Transformation vom F- zum R-Modell erfolgte mit der Zielsetzung, ein äußerst attraktives Sportbike anzubieten, das auch sportlich auf der Straße tagtäglich genutzt werden kann.

Die soll wie die Fireblade für Adrenalin, Dynamik und Fahrfreude in RPL-Dimensionen sorgen, gleichzeitig aber auch präzisere Apparate berücksichtigen und erschwingliche Betriebskosten bieten – und so als praktisches Bike für den täglichen Bedarf sowie für den Freizeitspaß am Wochenende dienen.

2. Modellübersicht

Die Ähnlichkeit zur CBR1000RR Fireblade ist groß, speziell an der oberen Frontverkleidung rund um die Doppelscheinwerfer kennzeichnet sie ein aggressiv sportliches Design. Die Sitzposition wurde angepasst, um das Fahrgewicht weiter nach vorne zu verlagern. Scheinwerfer, Rücklicht und Blinker sind nun in LED-Technologie ausgeführt. Das neue LCD-Instrumentendisplay zeigt zusätzlich eine Ganganzeige und einen Schrittzähler.

Im Vergleich zur CBR650F konnte das Gewicht um 6 kg reduziert werden, durch Änderungen am Rahmen und Tank sowie an den überarbeiteten Fußrasten. Eine 41 mm Showa SFF USD-Gabel, radial montierte Vierkolben-Bremsattel und schwammend gelagerte Bremscheiben ergänzen die Ausstattung der CBR650R. Auch die Felgen erhielten ein neues Design.

Modifikationen auf der Einlass- und der Auslassseite, überarbeitete Steuerzeiten sowie eine höhere Verdichtung erlauben eine um 5 % gesteigerte Spitzenleistung. Gleichzeitig konnte die Klobenartung bei mittleren Drehzahlen weiter optimiert werden. Der Motor bietet durch eine optimierte Abstimmung bis 12.000 Touren, 1.000 Umdrehungen mehr als zuvor.

Neu bei der CBR650R Modelljahr 2019 ist eine Anti-Hopping-Kupplung, die leichtes Hochschalten und Herunterschalten auch bei sportlicher Fahrweise begünstigt. Eine einstellbare Traktionskontrolle – Honda Selectable Torque Control (HSTC) – trägt ebenfalls zu mehr Sicherheit bei.

3. Ausstattungsmerkmale

3.1 Styling und Chassis

- Supersportlicher, attraktiver Look, angelehnt an die Optik der CBR1000RR Fireblade
- Dank höherem Rahmen und weiteren Einsparungen konnte das Gewicht um 6 kg reduziert werden
- 41 mm SFF (Separate Function Fork) USD-Gabel von Showa
- Radial-Bremszangen und schwammend gelagerte Bremscheiben
- LED-Lichtschaltfunktium und neue LCD-Instrumente
- Umrüstung auf 48 PS (35 kW) für A2-Führerscheinklasse

Der Vierzylinder-Motor bleibt weiterhin gut sichtbar und die neue CBR650R präsentiert sich auffallend sportlich und attraktiv. Die nochmal geschonten LED-Doppelscheinwerfer und der kraftvoll-dynamische Look der Verkleidung mit wellenförmiger Linienföhrung und schaltigen Aero-Öffnungen tragen dazu bei.

Das Heck mit der stark abschließenden Sitzfläche stellt dazu optisch einen gelungenen Akzent. Zu der sportlichen Sitzposition passt der Clip-on-Lenker, der unter der Gabelbrücke befestigt ist. Die Position der Lenkergriffe wurde um 30 mm weiter vorgelegt und dazu tiefer angeordnet als beim Vorgänger CBR650F. Sportlicher ansatzerg sind auch die Fußrasten – sie sind um 3 mm weiter zurückverlegt und 6 mm höher mit dem Rahmen verschraubt worden. Die Sitzhöhe beträgt weiterhin 810 mm.

Die Stahlrahmen der CBR650R wurde für das Modelljahr 2019 neu mit gepresstem (statt geschweißtem) rechteckigen Aufnahmen für die Schwingenlagerung versehen, was 1,9 kg Gewicht einspart. Die Steifigkeit der Überzugrohre (stabiler um den Lenkbereich und flexibler in den Rührabschnitten) unterstützt besonders ausgeogene Fahreigenschaften, die dem Fahrer ein ausgezeichnetes Feedback vermitteln.

Das Gewicht der CBR650R handtug vollgesteckt konnte auf 207 kg reduziert werden, durch Einsparungen am Rahmen, dem Tank sowie den Fußrasten im Supersport-Style.

Ebenfalls neu bei die 41 mm SFF (Separate Function Fork) USD-Gabel von Showa. Der Monostößler lässt sich über eine sieberstufige Federbasis einstellen und ist direkt mit der Schwinge aus Gussaluminium verschraubt, die leicht gekrümmt ausgeführt ist, um Platz für den eng geführten Endschalldämpfer zu schaffen. Der Lenkpfwinkel beträgt 25,5°, der Nachlauf 101 mm und der Radstand 1.450 mm.

310 mm große, schwammend gelagerte Doppelscheibenbremsen im Vorderrad werden durch Vierkolben-Radial-Bremszangen hydraulisch betätigt. Die einzelne Bremscheibe am Hinterrad misst 240 mm in Durchmesser und verfügt über eine Einkolben-Bremszange. Ein 2-Kanal ABS System komplettiert die Serienausstattung. Auf Gussaluminiumfelgen mit neuem Speichenesign sind Reifen der Dimension 120/70-ZR17 und 180/55-ZR17 montiert.

Die CBR650R ist in zwei Farbvarianten erhältlich.

- Matte Dampfbrems Black Metallic und Grand Prix Red

3.2 Motor

- 5% mehr Power im Bereich über 10.000 Touren und um 1.000 Touren erweitertes Drehzahlband
- Aufbauelement und Klobenartung optimiert
- Einlass- und Auslassbereich überarbeitet, optimierter Sound
- erstmals mit Honda Selectable Torque Control (HSTC) Traktionskontrolle
- neue Anti-Hopping-Kupplung
- Umrüstung auf 48 PS (35 kW) für A2-Führerscheinklasse ist möglich

Hondas Ingenieure haben die CBR650R mit angereicherter Vierzylinder-Laufcharakteristik und Klobenartung entwickelt. Die Abstimmung des 649 cm³ DOHC Motors mit 16 Ventilen eliminiert den aeroben Drehmomentabfall des Vormodells bei 5.500/min und bietet 5 % mehr Leistung über 10.000/min. Gleichzeitig konnte das Drehzahlband um 1.000 Touren erweitert werden (von 11.000/min auf 12.000/min). Die Leistung der CBR650R beträgt 95 PS (70 kW) bei 12.000 Umdrehungen pro Minute, das max. Drehmoment von 64 Nm bei 8.500/min erreicht.

Aus der Überarbeitung resultiert ein Motor, der bei hohen Drehzahlen müheloser ausdehnt, verbunden mit einer exzellent fahrbaren, linearen Drehmomentabgabe, die mit zunehmender Drehzahl leicht beherrschbarer ansteigt einen sportlichen Sound aufweist. Eine Umrüstung auf 48 PS (35 kW) für die A2-Führerscheinklasse ist möglich.

Rahmenkonstruktion und Ventilbetätigung über Tassenstößel tragen zu kompaktem Zylinderkopf und Gehäuse des Vierzylinder-Motors bei. Bohrung und Hub betragen 67 mm x 46 mm. Die Verdichtung wurde von 11,4 auf 11,6 zu 1 erhöht, dazu die Brennräume und die Form der Kolben modifiziert. Verändert wurde weiterhin der Ventiltrieb, auch die Steuerzeiten sind überarbeitet. Langezeitige Hydium-Zündkerzen sind serienmäßig verbaut.

Kolben mit asymmetrischen Korbhaken mindern die Reibungsverluste an den Zylinderwänden. Stachelige Ausformungen an der Außenseite der Zylinderbuchsen tragen dazu bei, den Wärmeaustausch zu optimieren. Eine tauchfähige SV-Zahnkette zum Antrieb der Nockenwellen mit aufwendig Vanadium-beschichteten Böden unterstützt die reibungsarme Funktion. Der Kitzkesselauf wird über innere Kanäle bewerkstelligt, damit möglichst wenig am Bike sichtbar ist.

Zwei neue Zuführungen seitlich in der Verkleidung führen der Artbox mehr Luft für die Gemischbildung zu als beim Vorgängermodell, das einen zentralen Luftlass aufwies. Das Ansauggedrüse wird damit kräftiger wahrnehmbar. Die Auspuffanlage erhielt ein größer dimensioniertes Durchgangrohr (38,1 mm statt 35 mm), um einen höheren Gasdruck zu unterstützen. Zusätzlich wurden der Auspuffdämpfer der CBR650R tiefer eingebaut, was neben dem für den Fahrer wahrnehmbaren Sound auch die Optik aufwertet.

Der Reihenvierzylinder mit um 30 Grad vorgelegter Zylinderbank verfügt über eine kompakte Architektur und hochgestelltem Getriebe. Neu ist eine Anti-Hopping-Kupplung, die leichtes Hochschalten begünstigt produziert die notwendige Hebelkraft um 12 %), das Herunterschalten geschmeidiger gestaltet und bei sportlichem Durchschalten von Kurven ein blockierendes Hinterrad vermeidet. Eine Honda Selectable Torque Control (HSTC Traktionskontrolle) gehört mit dem Modelljahr 2019 ebenfalls zur Serienausstattung und kann bei Bedarf abgeschaltet werden.

Die Honda CBR650R legt nach WMTC-Metzkyus mit einem Liter Kraftstoff 20,4 Kilometer zurück, was einem Verbrauch von unter 5 Liter auf 100 km entspricht. Mit 15,4 Liter Fassungsvermögen ersetzt eine Tankfüllung somit über 300 km Reichweite.

4. Zubehör

Folgendes Original Honda Zubehör steht für die CBR650R zur Verfügung:

- Aluminium Teile oder Dekor für vordere Kotflügel, Seitenverkleidung und Sitzabdeckung
- Felgenbänder
- Tanktasche und Hecktasche der CBR1000R
- Quickshifter
- Honda Windschild (über oder Getriebe)
- 12-V-Stromdose
- Hitzegriffe

5. Technische Daten

MOTOR	
Typ	Flüssigkeitgeköhlt, DOHC Reihenvierzylinder, Ventilmotor, 16 Ventile
Hubraum	649 cm ³
Bohrung x Hub	67 mm x 46 mm
Verdichtung	11,6:1
Max. Leistung	95 PS (70 kW) bei 12.000/min
Max. Drehmoment	64 Nm bei 8.500/min
Motorölmenge	2,7 Liter
KRAFTSTOFFSYSTEM	
Gemischaufbereitung	PCM-FI Kraftstoffinspritzung
Tankinhalt	15,4 Liter
Verbrauch	20,4 km/Liter
ELEKTRIK	
Starter	Elektrisch
Batterie	12V 8,6AH
Lichtmaschine	370W
ANTRIEB	
Kupplung	Mehrscheiben im Ölbad
Getriebe	6 Gänge
Endantrieb	525 O-Ring-Kette
RAHMEN	
Typ	Stahrohrahmen

CHASSIS	
Abmessungen (L x B x H)	2.130 mm x 750 mm x 1.150 mm
Radstand	1.400 mm
Lenkkopfwinkel	25,5°
Nachlauf	101 mm
Sitzhöhe	810 mm
Bodenfreiheit	130 mm
Gewicht vollgetankt	207 kg
RADLAUFHÄNGUNG	
Vorne	41 mm Showa USD-Gabel, SFF (Separate Function Fork), 120 mm Federweg
Hinten	Monoshock-Aufhängung, Federvorspannung einstellbar
RÄDER	
Felgen vorne und hinten	Aluminiumguss, 5 Speichen
Felgenreiße vorne	17MC X MT3,5
Felgenreiße hinten	17MC X MT3,5
Reifenreihe vorne	12070ZR – 17MC (58V)
Reifenreihe hinten	18055ZR – 17MC (73W)
BREMSEN	
ABS Bauart	2 Kanal
Bremse vorne	310 x 4,5 mm Doppelscheiben, schwimmend gelagert, mit 4-Kolben-Bremszange und Sintermetall-Bremsbeläge
Bremse hinten	240 x 5 mm Bremscheibe mit Einkolben-Bremszange
INSTRUMENTE-ELEKTRIK	
Instrumente	Digitale Drehzahlmesser, digitaler Balken-Tachometer, zwei Tageskilometerzähler, digitale Tankuhr, Ganganzeige und Schalldruckator, digitale Uhr
Diebstahlsicherung	HSS (Honda Intelligent Security System)
Scheinwerfer und Rücklicht	LED

Alle Angaben unverbindlich, Änderungen vorbehalten.

* Diese Zahlen entsprechen den Honda Testergebnissen unter standardisierten Bedingungen gemäß WMTC. Die Tests wurden auf Freilandstraßen mit einer Standardversion des Fahrzeugs durchgeführt, mit einem Fahrer und ohne zusätzliches Equipment. Der aktuelle Verbrauch kann variieren, abhängig von Fahrweise, Fahrzeughaltung, Wetter, Straßenbedingungen, Reifenzustand, Zubehör, Gewicht des Fahrers und Beifahrers und anderen Faktoren.